



Rauchwarnmelder Q smoke 5.5

Der Rauchwarnmelder Q smoke 5.5 detektiert frühzeitig Rauch in Wohnungen oder Gebäuden mit wohnungsähnlicher Nutzung.

Er dient der frühzeitigen Warnung von Personen im Gefahrenfall und alarmiert diese akustisch durch die integrierte Hupe.

Der Rauchwarnmelder verfügt über eine Schnittstelle zur Funk-Übertragung einer Vielzahl relevanter Gerätezustände.

Statuserkennung

Über die integrierte Mehrfarben-LED in der Taste ist der aktuelle Status des Rauchwarnmelders auf einen Blick sofort erkennbar.

Erkennt der Q smoke 5.5 einen Fehler bzw. das Ende seines Lebenszyklus, wird automatisch eine Statusmeldung ausgegeben. Statusmeldungen können über einen einfachen, kurzen Druck auf die Taste stumm geschaltet werden.

Montage

Der Rauchwarnmelder wird mit einem Sockel ausgeliefert, der sowohl die Einloch-, wie auch die Zweiloch-Schraubmontage ermöglicht. Speziell für die Einlochmontage wird der Sockel mit einem kleinen Hilfspad am Sockel ausgeliefert. Dieses Hilfspad zur Einlochmontage dient ausschließlich der Fixierung des Sockels bzw. als Verdrehschutz zur einfacheren Schraubmontage.

Der Rauchwarnmelder kann alternativ zur Schraubmontage mit einem Klebepad an der Decke befestigt werden. Das Klebepad ist VdS geprüft und anerkannt.

Automatisches Ein-/Ausschalten

Im Sockel des Rauchwarnmelders befindet sich ein Magnet, welcher den Rauchwarnmelder beim Eindrehen automatisch aktiviert und die Funktionsprüfung auslöst.

Beim Herausdrehen des Rauchwarnmelders aus dem Sockel schaltet sich der Rauchwarnmelder automatisch nach 5 Minuten aus. Wird der Rauchwarnmelder aus dem Sockel entnommen, werden dadurch alle aktuell anliegenden Ereignisse stumm geschaltet.¹⁾

Automatisches Versenden der Gerätezustände

Die Gerätezustände des Rauchwarnmelders können für unterschiedliche Systeme wie Q walk-by, Q AMR oder Q SMP bereitgestellt werden.

Automatisch nach dem Eindrehen des Q smoke 5.5 in den Sockel, werden Installationstelegramme an das Q AMR Netzwerk gesendet. Für Q walk-by werden zwei Tage lang Testauslesetelegramme gesendet.

› Q walk-by (Mobile Datenerfassung)

Q walk-by ermöglicht Ihnen, vor Ort die Statusmeldungen der Rauchwarnmelder Q smoke 5.5 zu empfangen. Ein Funkempfänger, der mit einem Notebook per Bluetooth verbunden wird, sammelt die Informationen.

› Q AMR (Automatische Datenerfassung)

Der Q smoke 5.5 stellt seinen Gerätestatus in einem Netzwerk zur Verfügung. Die Informationen werden mit dem Q gateway 5 per GPRS/EDGE zur Abholung bereitgestellt.

› Q SMP (Fernabfrage über Q AMR)

Die cloudbasierte Q SMP stellt vollautomatisch die gewünschten Gerätezustände des Rauchwarnmelders via E-Mail oder SFTP in verschiedenen Dateiformaten bereit.

Verschmutzungsprognose

Durch die permanente Überwachung der Messstrecke kann der Rauchwarnmelder die Verschmutzungsstufe der Messkammer ermitteln. Bei der jährlichen Funktionsprüfung erstellt er automatisch eine Prognose darüber, ob die Alarmschwelle bei gleichbleibender Verschmutzung noch mindestens 15 Monate über die Funktion „Alarmschwellennachführung“ kompensiert werden kann. Fällt der Funktionstest negativ aus - blinkt die LED grün, parallel zum negativen Selbsttestton.

¹⁾ Die Statusinformationen bzw. Gerätezustände des Rauchwarnmelders werden auch von einem demontierten Gerät weiterhin gesendet.

Verschmutzungskompensation

Der Rauchwarnmelder überwacht permanent die Messkammer auf Verschmutzung. Werden Schmutzpartikel in der Messkammer festgestellt, passt er die Alarmschwelle so an, dass der Abstand zum Grundsignal immer gleich bleibt und somit der Rauchwarnmelder aufgrund von Verschmutzung nicht empfindlicher wird. Dadurch wird die Standzeit der Rauchwarnmelder um ein Vielfaches erhöht.

Funktionsprüfung

Der teilferninspizierbare Rauchwarnmelder (Typ B) sollte alle 12 Monate, spätestens wie angegeben auf Funktion überprüft werden. Die Funktionsprüfung wird durch Betätigen der Taste am Rauchwarnmelder ausgelöst.

Bei der Funktionsprüfung wird folgendes getestet:

- 】 Batterie
- 】 Hupe
- 】 Verschmutzungsprognose
- 】 Prozessor
- 】 Messkammer

Automatische Prüfung (Statusmeldung mittels Funk-Fernauslesung):

- 】 Energieversorgung / Batterie
- 】 Verschmutzungsprognose
- 】 Demontage
- 】 Prozessor
- 】 Rauchsensorik / Messkammer

Vor-Ort-Inspektion (alle 12 Monate, spätestens jedoch alle 30 Monate):

- 】 Prüfung der Raucheintrittsöffnungen
- 】 Warnsignal / Hupe

Vor-Ort-Inspektion (alle 12 Monate, spätestens jedoch alle 36 Monate):

- 】 Umfeld- / Umgebungskontrolle

Schlafzimmertauglichkeit

Durch die integrierte Echtzeituhr werden Statusmeldungen, wie zum Beispiel Batt-Low, nachts zwischen 21 und 7 Uhr (Winterzeit, MEZ¹⁾) unterdrückt. Die optische Betriebsanzeige wird nachts ausgeschaltet.

Frequenzoptimierter Signalton

Detektiert der Rauchwarnmelder Rauch, so meldet er dies über den frequenzoptimierten Signalton mit einer Lautstärke von mindestens 85dB. Durch die unterschiedlichen hohen und tiefen Frequenzen des Signaltons wird das menschliche Gehör im Alarmfall sicher erreicht.

Diebstahlschutz und Entnahmeerkennung

Jeder Rauchwarnmelder kann mit einer Plombe (Zubehör) gesichert werden. Die Plombe verhindert ein einfaches Herausdrehen des Rauchwarnmelders aus dem Sockel. Wird der Rauchwarnmelder mit Gewalt (Sabotage) aus dem Sockel entfernt, wird die Plombe abgeschert.

¹⁾ MEZ: Mittteleuropäische Normalzeit (Winterzeit)

Funk-Modi

C-Modus Q smoke 5.5 AMR-WB-C QUNDIS	
Q AMR ¹⁾ alle 7,5 Minuten, 24 Stunden pro Tag, 365 Tage im Jahr	Q walk-by alle 112 Sekunden, 10 Stunden pro Tag, 365 Tage im Jahr
S-Modus Q smoke 5.5 AMR-S QUNDIS	
Q AMR alle 4 Stunden, 24 Stunden pro Tag, 365 Tage im Jahr	

Intelligentes Bedienkonzept

Über die Taste am Rauchwarnmelder werden Zustände wie Störung, Alarm stummgeschaltet oder eine Funktionsprüfung ausgelöst. Ein einmaliges, kurzes Drücken der Taste ist ausreichend, um je nach Zustand der Rauchwarnmelder die richtige Funktion auszulösen.

Betriebs- und Warnsignale

Brandalarm

Hupe	Taste	Ursache	Was ist zu tun?
Alternierender, lauter Alarmton	Blinkt ROT jede Sekunde	Rauch wurde detektiert	Gebäude verlassen
Aus	Doppelblinken GRÜN alle 48 Sek.	Alarmspeicher Es gab einen Alarm	Umgebung nach möglichen Rauchursachen absuchen. Alarmspeicher durch Drücken der Taste zurücksetzen.

Signalisierung Tagbetrieb 7 Uhr bis 21 Uhr MEZ ²⁾

Hupe	Taste	Ursache	Was ist zu tun?
Aus	Blinkt GRÜN alle 48 Sek. (Nachts aus)	Normalbetrieb	---
1 x alle 48 Sek. kurzer Signalton	Blinkt ORANGE alle 8 Sek. (Nachts aus)	Ende des Lebenszyklus	Gerät ersetzen. Stummschaltung durch Drücken der Taste.
1 x alle 48 Sek. kurzer Signalton	Blinkt ROT alle 8 Sek. (Nachts aus)	Fehler wurde erkannt	Gerät ersetzen. Stummschaltung durch Drücken der Taste.

Signalisierung am Tag nach Stummschaltung für 24 Stunden

Hupe	Taste	Ursache	Was ist zu tun?
Aus	Blinkt ORANGE alle 48 Sek. (Nachts aus)	Ende des Lebenszyklus	Gerät ersetzen
Aus	Blinkt ROT alle 48 Sek. (Nachts aus)	Fehler wurde erkannt	Gerät ersetzen

Umgebungsbedingungen

Der Q smoke 5.5 ist für den Einsatz in z. B. frostfreien Kellern, frostfreien Dachböden oder Treppenhäusern geeignet.

Bestelldaten

Bezeichnung	Bestellnummer
Q smoke 5.5 AMR-S QUNDIS	SDT500341000 00000
Q smoke 5.5 AMR-WB-C QUNDIS	SDT500371000 00000
Klebspadset Q smoke 5.5 VE10	SDTIKHKK 010
Klebspadset Q smoke 5.5 VE100	SDTIKHKK 100
Plombenset Q smoke 5.5 VE32	SDTIKHKP 032

¹⁾ OMS konforme Datentelegramme (Q OMS)

²⁾ MEZ: Mitteleuropäische Normalzeit (Winterzeit)

Technische Daten: Rauchwarnkomponenten

VdS-Anerkennung	DIN EN 14604/VdS+Q-Label - G-Nr. 215027
Leistungserklärung	CPR-31-13-030-de-en
Akustischer Alarm	Schalldruck über 85 dB(A) (3 m)
Akustische Alarmwahrnehmung	Frequenzoptimierung für menschliches Gehör
Anwendungsbereich	nach DIN 14676
Bedienung	über Taste
Automatische Bedienebenen	Ja
Betriebszustandsanzeige	grün/orange/rot
Störungsunterdrückung bei Nacht ¹⁾	Automatisch durch Echtzeituhr
Störungsunterdrückung bei Tag	für 24 Stunden durch Betätigung der Taste
Abschaltung der LED bei Nacht	Automatisch durch Echtzeituhr
Spannungsversorgung für Melder	1 x eigene Lithiumbatterie 3,6 V fest eingebaut ²⁾
Batteriekapazität	2,2 Ah
Batterielebensdauer Melder	typisch 10 Jahre
Automatische Selbstüberwachung	Ja
Automatische Anpassung (bei Temperaturschwankungen)	mittels Temperatursensor
Aktive Verschmutzungsnachführung	Ja
Alarmspeicher	Ja
Aktive Verschmutzungsprognose	Ja, Signalisierung bei Tastenbetätigung
Diebstahlschutz	mittels Plombe (Zubehör)
Optische Entnahmeerkenung	mittels Plombe (Zubehör)
Lagertemperatur	-10 °C bis +60 °C
Betriebsumgebungstemperatur	0 °C bis 55 °C
Umgebungsbedingung Feuchte (dauernd, ohne Betauung)	bei ≤ +40 °C 10 bis 70 % relative Feuchte
Schutzart	IP 40
Farbe	weiß seidenmatt, ähnlich RAL 9010
Material	PC-ABS
Abmessungen Höhe/Durchmesser	48 mm x 104 mm
Gewicht mit Sockel	170 g
Einlochmontage	Ja
Zweilochmontage	Ja
Klebmontage	Ja
RoHS/WEEE konform	Ja
Umweltkonforme Entsorgung	über EAR geregelt

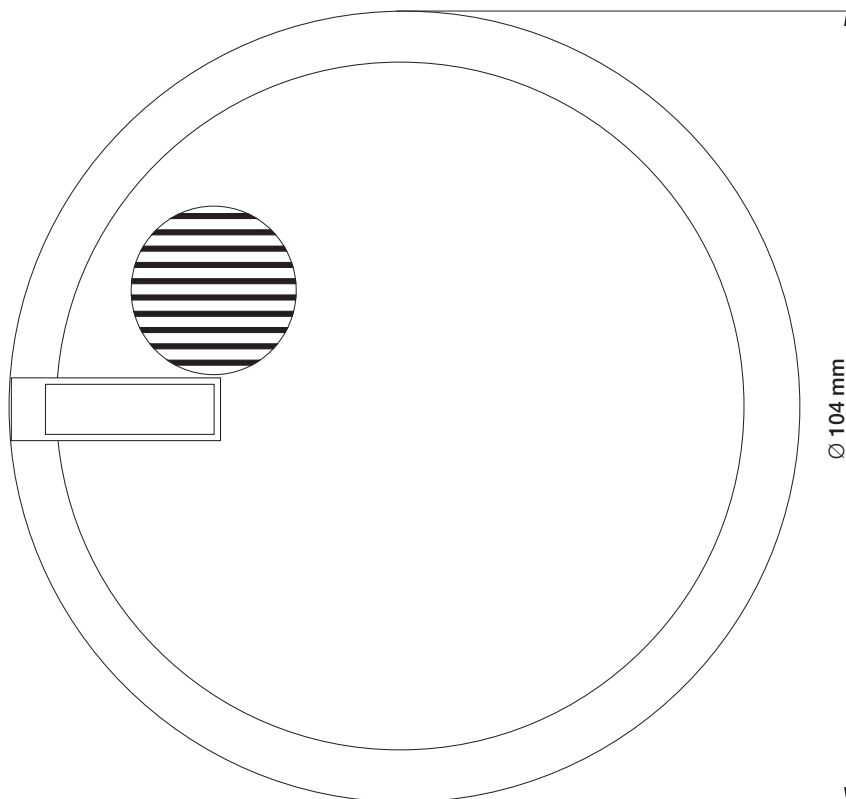
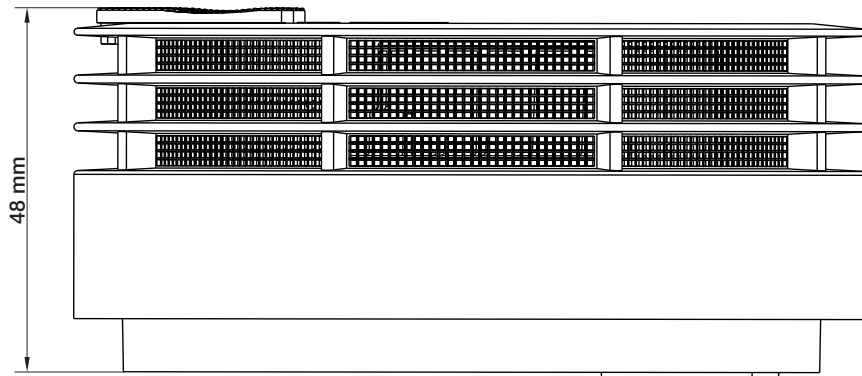
Technische Daten: Funkkomponenten Statusmeldungen

Frequenzband	S-Modus	868,30 MHz
	C-Modus	868,95 MHz
Sendeleistung		typisch 10 dBm
Duty cycle		< 1 %
Zulässige Umgebungstemperatur		-10 °C bis +60 °C
- während Lagerung im Betrieb		0 °C bis +55 °C
Umgebungsbedingte Feuchte (dauernd, ohne Betauung)		bei 40 °C max. 70 % relative Feuchte
Stromversorgung		1 Lithiumbatterie 3,6 V
Laufzeit		typisch 10 Jahre
Nennspannung		DC 3.6 Volt
Datenübertragung nach		EN 13757-4
Antennentyp		PCB Antenne
Zulassung		R&TTE, RED
Abmessungen		ca. 52 mm x 82,5 mm
Gewicht Funkmodul		10 g

¹⁾ Von 21:00 bis 07:00 MEZ: Mitteleuropäische Normalzeit (Winterzeit)

²⁾ Aus Gründen der Sicherheit ist für den Rauchwarnmelder eine ununterbrochene Spannungsversorgung notwendig.

Maßbild



✉ **QUNDIS GmbH**
Sonnentor 2
99098 Erfurt
☎ +49 (0) 361 26 280-0
☎ +49 (0) 361 26 280-175
✉ info@qundis.com
www.qundis.de